



Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion stellt beim **Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz**, Dienstsitz Neustadt an der Weinstraße, Institut für Weinbau & Oenologie, zum 01.04.2020 und zeitlich befristet bis 31.03.2023 eine / einen

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiter
(m/w/d)
(Doktorandin/Doktoranden (m/w/d))**

ein. Die Besetzung der Stelle steht unter dem Vorbehalt der Finanzierungszusage des Projektträgers. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L (Teilzeitbeschäftigung mit 50% der wöchentlichen Arbeitszeit, entspricht 19,5 Wochenstunden).

Das DLR Rheinpfalz ist eine außeruniversitäre Lehr- und Forschungsinstitution für Weinbau und Gartenbau. Die zu besetzende Stelle dient der Bearbeitung des Forschungsprojektes **„Sensorische und stoffliche Charakterisierung von klimabedingten Fehlnoten in Weißwein und Minimierung der Sonnenbrandschäden bei Weintrauben durch Einsatz von Tonerden und Beschattung“**, das im Rahmen der industriellen Gemeinschaftsforschung vom BMWi gefördert wird. Ziele des pflanzenphysiologischen Teils dieses Projektes sind die Aufklärung der Ursachen des Sonnenbrandes bei Weintrauben und die Entwicklung einer weinbaulichen Minimierungsstrategie zur Reduktion von Sonnenbrandschäden.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung und Durchführung von Versuchen mit Topfreben in einer Klimakammer, an denen durch abiotischen Stress Sonnenbrand induziert wird
- Entwicklung eines Modells über das Entstehen von Sonnenbrand an Beeren
- Untersuchungen über den Einfluss von abiotischem Stress auf den Metabolismus der Weinbeere auf molekularer und biochemischer Ebene
- Entwicklung einer weinbaulichen Minimierungsstrategie durch Modifikation von Zeitpunkt und Ausmaß von Entblätterungsmaßnahmen sowie Applikation von Tonerde sowie Schattierungsmaßnahmen

Erwartet werden:

- Masterabschluss (oder eine vergleichbare Qualifikation) in den Fachrichtungen Weinbau & Oenologie, Agrarwissenschaften, Agrarbiologie, Biologie oder vergleichbarer Studiengänge mit möglichst weinbaulichem Schwerpunkt
- Hohes Interesse im Bereich Pflanzenphysiologie und angewandter Forschung
- Grundkenntnisse bezüglich molekularbiologischer Methoden sowie mikroskopischer Techniken sind keine Voraussetzung aber wünschenswert
- der Molekularbiologie
- Hohes Maß an Kommunikations-, Einfühlungs-, Koordinations-, Motivations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zum selbständigen, eigenverantwortlichen Handeln,
- Hohes Maß an Flexibilität bei der Durchführung der Untersuchungen (zeitlich und örtlich)

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion oder sexuellen Identität. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Ansprechpartner für fachliche Fragen:

- Herr Prof. Dr. Jochen Bogs (06321/671-482) – jochen@bogs@dlr.rlp.de
- Herr Dr. Matthias Petgen (06321/671-220) – matthias.petgen@dlr.rlp.de

Informationen über das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz finden Sie unter www.dlr-rheinpfalz.rlp.de.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **06.03.2020** an

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz
Zentralgruppe Verwaltung
Breitenweg 71
67435 Neustadt

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes zu. Ausführliche Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Link: www.add.rlp.de/de/service/stellenausschreibungen/.

Eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, sofern der Bewerbung ein Freiumschlag beiliegt. Ansonsten werden die Unterlagen nach Abschluss der Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.